

# Heefches Nachrichten

Nichtamtliche Bekanntmachungen der hpa (Heefches Presseagentur)



Ortsteil 's Heefche

Gemeines Kirkel

Ortsteil  
Bayerischer Kohlhof

Limbach



v.i.S.d.P.: FEKD a.O., c/o Jürgen Holzhauser, Auf dem Höfchen 33, 66459 Kirkel

\* FEKD a.O. = Freier und einziger Kohlhof Deutschlands, außerparlamentarische Opposition, gegründet und existent - Vorsicht! Satire!

Neuer Jahrgang

28. Februar 2010

(Luft-) Nummer 3

## Unser Dorf soll schöner werden

### Aktion der Gemeinde geht in die zweite Phase

Endlich ist es soweit! Das langeWarten nach der Bereinigung der Wildwuchs - Situation am Dorfplatz hat ein Ende gefunden. Und wieder wird dem unnützen Grünwuchs zu Leibe gerückt, dieses Mal glücklicherweise in einer nahezu finalen Art: Eine weitere Pflege entfällt an den bereinigten Stellen.

VORHER



NACHHER



Ein Segen für den Geldbeutel der Gemeindeverwaltung. Endlich ein Lichtlein am Ende des Tunnels. Vielleicht sinkt nach der Grünzeug-Weg! - Aktion die Pro-

der kann mit ein wenig Engagement helfen, die Gemeinde aus dem grünen Schuldensumpf zu ziehen. Zivilcourage ist gefragt!

In manchen Ortsteilen haben sich bereits Grün - Wehren gebildet, die vor allem nachts, wenn die selbster-nannten Naturschützer (= Grüne) schlafen, zu Werke gehen. Hier ein Verbundstein, da ein Verbundstein und schon wieder sind ein par Halme

Kollateral-schäden. Hier ein Baum, da ein Baum...Aber nur der Erfolg ist das, was zählt: Eine pflegeleichte Landschaft, frei von

nervendem Grün, hin zu beruhigenden braunen Erdtönen. Ein Balsam für des Bürgers Seele! Braun statt Grün!



Kopf-Verschuldung jedes einzelnen Einwohners?

Aber man sollte nicht zu Hause sitzen und einfach abwarten. Je-

endgültig unter dem Jahrhundert-

material Beton verschwunden. Aber wo gehobelt wird, da fallen auch Späne. Sogenannte Öko-

### BAUEN OHNE GRENZEN

(Artikel siehe Seite 2)



Bebauungsplan der FEKD für den Bayerischen Kohlhof  
(Ausbaustufe I bis IIIa)

# Gemeinde Kirkel hilftASSE

## Lösung für Atommüll-Endlager

Nachdem sich die Tagesthemen ausführlich mit dem neuen Versiegelungsverfahren beschäftigt hatten, das zur Zeit zum ersten Mal weltweit auf dem Bayerischen Kohlhof eingesetzt wird, regt sich bundesweit großes Interesse. So kam es zu hohem Besuch!



**Dem Atommüll keine Chance!**

**Aktionsbündnis Versiegeln n.e.V.**

Eine Aktion der FEKD in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Asse



Der Gemeinderat der Gemeinde Asse, seit langem auf der Suche nach einer wirkungsvollen Versiegelung der Oberfläche gegen ans Tageslicht drängenden Atomüll, informierte sich vor Ort über die

Effizienz und tatsächliche Wirkung der Verbundsteinoberflächenversiegelungsaktion „Die hard! Go away green!“, eine Aktion, ursprünglich von der Hundeführerabteilung der FEKD a.O. ins Leben gerufen. Diese Abteilung nutzte schon seit langem die Möglichkeiten langer Spaziergänge, um mit dem Stoffwechsel der Haustiere dem Grünzeug den Garaus zu machen. Entschieden wirkungsvoller natürlich die Verbund-

steinmethode: Da bleibt kein Halmchen übrig! Die Abordnung aus Asse zeigte sich begeistert. Einige steckten sich verstohlen einen der ansehnlichen Verbund-

steine in die Tasche. Auf jeden Fall ist die Heefches Versiegelung auf dem Weg zum Exportschlager!



Mitglieder des Gemeinderats Asse bei der Besichtigung einer weltweit revolutionären Versiegelungstechnik (Foto:dpa)

## Bauen ohne Grenzen

### Heefche wird zu bevorzugtem Baugebiet

Teilerfolg der FEKD a.O.: Im Rahmen ihrer separatistischen Aktionen ist es der FEKD gelungen, sich von den knebelnden Regulatorien des Bauamtes zu befreien. Bereits jetzt beweisen hohes Mauerwerk und überdimensionierte Zäune, wie leicht Bauen sein kann, wenn nicht an jeder Mauerecke eine Vorschrift lauert. Das neue Wahrzeichen des Ortsteils, der wunderschöne Funkturm der Firma O-zwei, gibt die Richtung vor:

Kleinste Grundstücke, hohe Mauern und Zäune, geringe Kosten, viel Wohnraum, das Heefche wird zum Himmelshof.

gen Himmel geht der Trend!



# Der erste Mehr - Weg - Baum der Welt steht!

## Gemeinde Kirkel weltweit Vorreiter bei Multifunktionsbepflanzung

Zunächst fragten sich die Heefches, warum wohl die Gemeinde den wunderschönen Tannenbaum gefällt hatte, der seit langen Jahren die Ecke des Dorfplatzes zierte.

Jetzt kam die Wahrheit ans Tageslicht: Der Platz wurde benötigt für den weltweit ersten gepflanzten Multifunktionsbaum. Im benachbarten Forst geschlagen, wurde er in der Weihnachts-

zeit auf dem freigewordenen Platz in ein im Boden versenktes Wiederanwachsrohr gesteckt. Es sieht ganz so aus, als habe der Baum tatsächlich in einem zweiten Leben noch einmal Wurzeln geschlagen! Denn noch immer steht er, zwischenzeitlich etwas schiefer, trotz Wind und Wetter und wird zusehends neuen Funktionen zugeführt.

Nachdem die Gemeinde aus Ener-

giespargründen darauf verzichtet hatte, die Elektrobirnen an Weihnachten anzuschalten, verbleibt der tote Elektroschmuck vorsorglich bis zum nächsten Heiligen Abend, wo er ist. Zwischenzeitlich hat uns der Baum die närrischen Tage verüßt, momentan läuft die Umarbeitung für das Osterfest.

Es folgen dann noch Pfingsten und die Kerb, bis schon wieder

Weihnachten und Neujahr an die Haustür klopfen. Um den Baum in diesem Jahr wenigstens einmal mit Strom versorgen zu können, bittet die FEKD a.O. angesichts leerer Kassen um Spenden.

Bitte die mit Euroscheinen gefüllten Kuverts anonym in unserem toten Briefkasten deponieren, (Leerung ist jährlich gesichert).



Ein malerischer Platz

Der schiefe Turm am Dorfplatz



Weihnachten und Neujahr auf dem Heefche



Allee hopp! De närrisch Baam!



Platzsparend, multifunktional: Ostern und Weihnachten am gleichen Baum!